

Binnenhäfen

Dessau-Roßlau • Torgau • Mühlberg • Riesa • Dresden • Děčín • Lovosice



Jahrespressemitteilung über das Jahr 2018

[Freigabedatum: 05.02.2019]

Oberelbe-Häfen bleiben auf Kurs: Trotz Niedrigwasser weiter auf Wachstumskurs und verlässlicher Partner der sächsischen Wirtschaft

Trotz siebenmonatiger Einstellung der Binnenschifffahrt auf der Elbe konnte der SBO-Hafenverbund (Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH) dank seiner trimodalen Aufstellung wieder annähernd das Umschlagergebnis von 2017 erreichen. Insgesamt wurden **2,64 Millionen Tonnen Güter (- 1 %)** umgeschlagen, ohne den baubedingt ruhenden Umschlagbetrieb im Hafen Torgau. Zum SBO-Hafenverbund gehören die Binnenhäfen in Dresden, Riesa, Torgau, Mühlberg, Decin, Lovosice und Dessau-Roßlau.

Ein neues **Rekordergebnis** wurde beim Containerumschlag im Hafen Riesa erzielt. 2018 wurden **43.541 TEU** (Containereinheiten) umgeschlagen – ein Plus von 634 TEU (+ 1,5 %) gegenüber 2017. Damit wurde **das beste Ergebnis** seit Bestehen des Containerterminals erzielt. Die Container werden zweimal wöchentlich per Binnenschiff und fünfmal wöchentlich mit der Ganzzugverbindung AlbatrosExpress zwischen Riesa und Hamburg/Bremerhaven transportiert. Grundlage für die positive Entwicklung des Containerumschlages im Hafen Riesa ist das Anbieten von ganzheitlichen logistischen Lösungen für die angesiedelten Unternehmen und Kunden. In der **temperaturgeführten Containerservicehalle** werden „Leistungen rund um den Container“ angeboten. Das Portfolio reicht von Reparaturen, Reinigungen, Sonderbau und Handel von Containern über den Einbau von Inlets und Spezialeinbauten bis hin zu Be- und Entlabelung, dem Containerstauen und -packen sowie der Kommissionierung für Kunden.

Beim **Güterverkehr per Eisenbahn** konnten besonders die Häfen Roßlau (+ 21 %) und Decin (+ 70 %) zulegen. Per Eisenbahn wurden vor allem Container, Schrott, Düngemittel, Stahlbleche und Stammholz transportiert.

Von Anfang Juni bis Ende Dezember hatten die Oberelbe-Häfen mit den sehr niedrigen Wasserständen der Elbe zu kämpfen. **Pegelstände von 50 cm** und weniger führten zur **siebenmonatigen Einstellung der Binnenschifffahrt**. Dadurch sank der Güterumschlag per Binnenschiff in den Oberelbe-Häfen um fast 22 % auf 152.000 Tonnen. Zu den per Binnenschiff transportierten Gütern gehörten Container, Getreide, Sojaschrot, Düngemittel, Schrott und Projektladungen.

Die Häfen Dresden und Lovosice haben sich bereits seit mehreren Jahren als hervorragende Dienstleistungsstandorte für den **Umschlag von Projektladungen** etabliert. Das monatelange Elbe-Niedrigwasser im Jahr 2018 hat besonders den Hafen Dresden stark getroffen. Dennoch wurden 83 Großverladungen mit ca. 5.500 Tonnen durchgeführt.

In Kooperation mit der **Deutschen Binnenreederei AG (DBR)** hat die SBO die Etablierung eines Liniendienstes für den Transport von Projekt- und Schwergutladungen auf der Elbe vereinbart – die **Elbe Project Cargo Line (EPCL)**. Ziel der EPCL ist es, der verladenden Wirtschaft ganzjährig

eine verlässliche Verbindung zwischen den SBO-Häfen und den Seehäfen zu garantieren. Zum Einsatz kommt dabei flachgehende Schiffstechnik, mit der Projektladung bis zu einer Fahrrinntiefe von 120 cm effizient auf der Elbe transportiert werden kann. Im Rahmen der EPCL werden in den SBO-Häfen Schubleichter stationiert, sodass erforderlicher Schiffsraum unmittelbar verfügbar ist.

Im Mai 2018 erfolgte nach einer dreijährigen Bauzeit die (wasserseitige) Wiederinbetriebnahme des **Hafens Torgau** mit neuer Kaimauer, Kranbahn, 25-Tonnen-Hydraulikkran und technischen Ausrüstungen. Bis Jahresende wurden die Bahnübergänge der Gleisanlage im Stadtgebiet Torgau erneuert sowie die Gleisanlagen zwischen dem Bahnhof Torgau und dem Hafengelände instandgesetzt. Mit dem modernisierten Hafen Torgau steht der hafenauffinen Wirtschaft nun wieder eine **leistungsfähige Verkehrsanbindung** im Großraum Leipzig zur Verfügung. Im Hafen Torgau werden vor allem land- und forstwirtschaftliche Produkte sowie Schrott umgeschlagen.

Anfang September 2018 feierte die SBO den 130. Geburtstag des Riesaer Hafens mit einem **Hafen- und Familienfest** mit vielen Attraktionen für Groß und Klein. Der **Hafen Riesa** hat sich in seinem 130-jährigen Bestehen vom einstigen Güterumschlagplatz zum modernen trimodalen Logistikknoten und **Partner für Containerlogistik** entwickelt. Inmitten einer aufstrebenden Region ist der Hafen ein nicht wegzudenkender Standortfaktor. Wichtige Industrie- und Landhandelsunternehmen nutzen intensiv die Binnenschiffs- und Eisenbahnverbindungen über den Hafen Riesa.

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) – Dresden, Riesa, Torgau, Mühlberg
 Česko-saské přístavy s.r.o. (CSP) – Děčín, Lovosice
 Industriebahnhof Roßlau GmbH (IHR) – Dessau-Roßlau

Aus der Statistik

Güterumschlag des Hafenverbundes im Jahr 2018

	Binnenschiff	Eisenbahn	LKW	Gesamt
	[t]	[t]	[t]	[t]
SBO GmbH (inkl. Mühlberg)	82.124	601.007	1.199.367	1.882.498
CSP s.r.o.	35.647	97.390	141.260	274.297
IHR GmbH	34.591	108.466	339.014	482.071
Gesamt	152.362	806.863	1.679.641	2.638.866

Güterumschlag des Hafenverbundes im Jahr 2017

	Binnenschiff	Eisenbahn	LKW	Gesamt
	[t]	[t]	[t]	[t]
SBO GmbH (inkl. Mühlberg)	107.352	634.709	1.127.264	1.869.325
CSP s.r.o.	35.369	112.070	183.726	331.165
IHR GmbH	52.241	89.607	322.347	464.195
Gesamt	194.962	836.386	1.633.337	2.664.685